

# Journal für Pneumologie

Asthma – COPD – Imaging – Funktionsdiagnostik –  
Thoraxchirurgie – Interstitielle Lungenerkrankungen (ILD) –  
Schlafapnoe – Thoraxtumor – Infektiologie – Rehabilitation

## Editorial

Wantke F, Hemmer W, Wöhrl S

*Journal für Pneumologie 2016; 4 (1), 4*

Homepage:

**[www.kup.at/pneumologie](http://www.kup.at/pneumologie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

# Journal für Pneumologie

## e-Abo kostenlos

### Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Pneumologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

### Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Pneumologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

### Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

### Das e-Journal

#### Journal für Pneumologie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

---

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Allergische Erkrankungen nehmen nach wie vor eine prominente, fächerüberschreitende Stellung in der Medizin ein und stellen die zweithäufigste Erkrankung beim Hausarzt dar. Damit beginnt aber auch das Problem der Allergologen: Wo und wie soll man Allergologie erlernen? Es genügt nicht, wenn man ein Spezialist für Asthma ist, da die Patienten auch an allergischer Rhinitis oder an atopischer Dermatitis leiden.

In diesem Heft wollen wir einen kurzen Überblick über die allergologischen Probleme des Alltags geben, aber auch kritische Anmerkungen über den zunehmenden Kahlschlag an Testsubstanzen und Impfstoffen zur spezifischen Immuntherapie geben. Die neue, 2014 publizierte, deutschsprachige Leitlinie zur spezifischen Immuntherapie hatte kontroverielle Debatten ausgelöst und Unruhe in diesen pharmakologischen Nischenmarkt gebracht.

Zunehmend anspruchsvoll wird der Bereich der In-vitro-Diagnostik bei der Abklärung allergischer Erkrankungen. Die fortschreitende Etablierung der molekularen Allergiediagnostik als State-of-the-Art auch im Routinebetrieb eröffnet einerseits neue Möglichkeiten, da sie im Vergleich zur traditionellen Extrakt-basierten Allergiediagnostik oft eine viel exaktere Diagnose erlaubt und komplexe Sensibilisierungsmuster verständlich macht, andererseits erfordert sie aber vom Allergologen ein hohes Maß an molekularbiologischem Verständnis und ausreichender klinischer Expertise, um diese Werkzeuge auch sinnvoll anwenden und ihre Ergebnisse kritisch interpretieren zu können.

Therapeutisch stehen wir durch den Einsatz monoklonaler Antikörper (anti-IgE, anti-IL-5, anti-IL4 etc.) in der Asthmatherapie, Urtikariatherapie und *pro futuro* auch in der Therapie anderer allergischer Erkrankungen möglicherweise vor einer Revolution.

Letztendlich blicken wir mit Optimismus in die Zukunft und wollen auch möglichst viele junge Kollegen für die spannende Welt der Allergologie begeistern, um auch im Jahr 2030 noch eine adäquate allergologische Betreuung unserer Bevölkerung zu gewährleisten.

*Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Hemmer  
Priv.-Doz. Mag. Dr. Stefan Wöhrl  
Univ.-Doz. Dr. Felix Wantke  
Floridsdorfer Allergiezentrum, Wien*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)